

11. März 2020

Caroliner teilen den Sieg beim Planspiel Börse unter sich auf

Neustrelitz (cb). Beim Planspiel Börse sind die Würfel gefallen. Die Sieger des europaweit ausgetragenen Börsenwettstreits der Sparkassen für Schüler stehen fest. 10 Wochen lang erlebten 24.000 Spielgruppen das Auf und Ab an den Aktienmärkten Europas. Ziel war es, ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro mit gezielten An- und Verkäufen gewinnbringend einzusetzen. „In der Spielzeit erreichte der DAX den höchsten Stand des Jahres“, so Bodo Hollnagel, der Wertpapierspezialist der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. „Die Hälfte aller Spielgruppen landete im Plus.“

In der Regionalwertung teilten sich ausnahmslos Schüler vom Neustrelitzer Gymnasium Carolinum den Sieg. Erster wurde das Team von Dennis Weidemann,

zu dem Ron Barz und Leo Dubbe gehören, den zweiten Platz belegen Celine Kersten und Michelle Slomian und über den dritten Platz freuen sich Lena Hartmann, Tim-Moritz Anke, Hannes Deicken, Desiree Geissler und Henry Strysewske. Die drei Sieger-Teams erhielten Prämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro von Thomas Hartung, der Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ist und Arite Burmeister, die die organisatorischen Fäden für den Bereich des ehemaligen Mecklenburg-Strelitz in den Händen hielt. Während bei den erfolgreichen Nachwuchsbrokern noch gefeiert wird, laufen in der Börsen-Zentrale bereits die Vorbereitungen für die nächste Runde. Denn schon im Oktober fällt erneut der Startschuss für das Planspiel.



1 Foto: BU: So sehen Sieger aus: Thomas Hartung (7.v.l.), Arite Burmeister (1.v.l.) und Andreas Conradi (1.v.r.) von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz prämierten die Sieger des Planspiels im ehemaligen Mecklenburg-Strelitz. (Foto: B. Hollnagel)